

Handschriften / Autographen

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Breslau, 25.11.1814-28.03.1815

Januar 1815

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116)

gutta, guttem Morgenpalla isch mich miadar beschne,
rafft Gabaellau nischelade luffen, isch isch sauer saut
schp pferst und. O Gott lachsa mich vor der glück
Luffen nuch.

Freitag d. 7. 8. 1815

Gutts Abend flüssig Antibist zuebricht, no mer
saut meine Vorsatz der Kustschlichter auf nuch
gestalt und mich nuch zuebricht dachsellwe
Hilfzig zuebricht. Abend bis 11 Uhr.

Nicht zu mer zuebricht.

Freitag d. 8. 1815

Gutts ying isch schp mich in die Fynde, zuebricht
über dem Fynde, alle 11 Uhr dem Mägen

Freitag d. 8. 1815

zu mer, Mägen zuebricht, man zuebricht mit meine
Luffen zu ymer zuebricht in der Fynde.

Dieger

dem schp Fynde über dem Mägen zuebricht,
dem ying mich in die Fynde, es mer

Kannegier

hüde. Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

End.

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Freitag d. 8. 1815

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Montag d. 9. 1815

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Jar 1815

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

Luffe mich, das Luffe, isch mich
non da uymich und Fynde, da isch mich

mindestens ist, ich wüsste morgen zeitlich ankommen.
Und auch wegen meiner Pflicht nicht vergessen.
Gute Nacht. Bis zu früh.

Pier.
Freitag d. 10ten.

Jahr 1815

Mittwoch d. 11ten.

Beir.

Habicht

In der Schule ziemlich gut Aufsehung gegeben. Die
Habs. abends nicht flüssig in dem ich in Romane
bin.

Wen heute ab will ich auf Lieder's Platz mein Tage
buch schreiben und schreiben. In der Schule gab
ich, ausgenommen das Haus, ziemlich Auf-
sicht. Der Herr Rektor hat mir sehr angenehm
Lust und Vergnügen. Heute ist mir ein
guter Freund, da er das Magister's Buch, ganz
zu schreiben und zu schreiben, was mich außerordentlich
wundert. Von Lieder, der mich bis jetzt besu-
chen wollte. Abends besuchte ich mich mit
seiner gedruckten Aufschrift. Lieder und Lieder
auf Übersetzung. Meiner vorzüglichen Gedächtnis-
nahme auf das Lieder's Gedächtnis, ist bei der Lieder's
Lieder's da er noch mitbringen wird. Ich
habe mir mit ihm und mit ihm auf in meinem
vielfältigen Lieder's. Ich arbeite bis 11 Uhr

Donnerstag d. 12ten.

Gute morgen in der ersten Stunde viel zu
arbeiten. Heute sind die ersten fünf aufgegeben.
Abends bis 11 Uhr Arbeit gemacht.

Freitag d. 13ten.

Freitag's heute ist einander in der ersten
die mit mir zu sein, in dem ich in der ersten

die Schule vorüber. Ich ging zu erst zu meinem
Aggregation
Brockhaus und nahm von dort Symmetrie für
und dann zu Herrn Kiefer. Dort kauft ich mir
Brockhaus und Geometrie. Abends immer ein wenig
arbeit. Meiner Gustavine ging es damit mir
das längste Lief zu machen. Am 10. Uf. ging
ich schlafen und schlief sonntags erst mal
zu schlafen. Gott mein Vater, mein Leben,
meine Arbeit ist immer beständig zu
vollkommen. Hoff mir in meine an dem bei.

Kiefer

Ich habe mich an meinem Gewerksamen wegen Sonntag d. 14. 1815
zu zeigen, als hätte mich das Leben zum 10. Uf. Jan 1815
Abends kühler. Ich bin arbeitend. Mein
Gustavine und ich alle in der Nacht auf
die Lieder, die ich bekommen soll gemacht. Die
Kinder bekommen das Leben.

Freitag auf dem Lande, das Gewerksamen abgeordnet. Sonntag d. 15. 1815
Mittags im Arbeitssamen und flüchtig. Ich bin in
meinen Gewerksamen und mit mir zu finden
zu finden.

Die beiden ersten Stunden nach geschloffen und nach Montag d. 16. 1815
meine Mutter hat mir. Abends das Gewerksamen wegen der
Lieder. Ich als mich nicht sehr zufrieden auf gleich
sind und Latt. Latt war ich sehr unzufrieden
ob ich haben sollte, oder nicht, und ich hat ich es
nicht, nur mir ganz sehr lieb ist.

Am Montag wieder das Gewerksamen vorüber, Montag d. 17. 1815

[illegible]

Thursday 1. 22 1/2.

Jan 1815

Heute noch keine Normarkate inf. mit der gewöhnlichen
 Kugeldrüse Wassergasse, und die auf der M. M.
 brachten 26 Milchkühe. Ich habe darüber für eine
 Aufzucht von Lämmern in der Lüneburger Heide. Es besteht
 eine mit fast dem ganzen Tag, auf einer M. M.
 fassen und eine mit einer Anzahl Lämmern abge-
 geben. Ich habe ab da, die Lüneburger Heide und die Lüneburger
 Heide ist auch; alle sind gleiches Augen-

^{himself}
Süß die ~~Stimmung~~ ^{Stimmung}! Lieber, Morgen mir ist
nicht magessen aufzuwachen zu sein; dann
das Symphonie und Müssen meines vomüßten
Küchle lauschte mir immer nach mir, doch
mit Gottes Hilfe und Fleiß warde ich abwasch.
mit ganzem Vorzuge.

Mittags Grundsätze zum geblieben. Abends Lieber Montag d. 23. Jan 1815
Amen, Heiligkeit.

Vorher noch eine Kleinigkeit zu sagen würde der Vorzug d. 24.
Gefühl bei mir noch bestärkt, noch besser nur
meine ^{Fleiß} ~~Grundsätze~~ zu haben.

Mittags größtentheils die Zeit unbeschäftigt, auf mir ^{Mittwoch d. 25.}
ist so unbeschäftigt, daß ich 4 Tage für die Zeit gut

Vorher die von bish. Munde man ist nicht wieder auf,
geplant, doch noch Fleiß geübt, abends nicht
unbeschäftigt flüchtig.

Auf heutigen Tage kann ich zumeist mit mir zu sein;
das hier, nicht an ich zumeist aufzuwachen nur, auf
in Grundsätze, Abends von bish.

Zu meiner Freude habe ich mich sehr mangelnd

Ansprechende Tage zu sehen, das hier sehr nach,
Fest. Ich arbeite Abends sehr fleißig

Auf 10 Uhr geht ich nach Haus, worin etwas zu sagen
mit Mangel auf einer Hand, fleißig Mangel
Mangel, Munde geben. Ich am Abends in Grundsätze
ist fleißig. Auch arbeite ich etwas fleißig mit
Abends.

Voll

Donnerstag 1. 29. Die Luft sehr abgekühlt, ist aber sehr Auf-
gang 1815. Ich und mein Zimmergenosse flüchtig. Abends
abgekühlt, ist aber sehr Aufgang; und
Wetter, Regen und Wind.

Freitag 1. 30. Ich muss mich sehr Mühe als Mensch ausgeben,
und ich muss mich sehr Mühe geben, mich ein
wenig vorzunehmen, mit Aufmerksam-
keit betrachte ich mich in diesem Punkt.
Ich muss so sehr ausgeben, dass ich mit der Zeit
Fähigkeit habe, es zu tun, dass ich
mich einmal kennen will, alles andere nicht.
Übrigens habe ich die ganze Zeit über alle
Abende sehr ruhig und ich glaube, dass ich
besonders mich sehr Mühe gebe.
Heute, Mittwoch, sehr abgekühlt, so wie ein
wenig Regen. Das Wetter ist sehr schön, und
ich habe mich sehr Mühe gegeben, mich
zu beschäftigen, und ich habe mich sehr Mühe
gegeben, mich zu beschäftigen, und ich habe mich
sehr Mühe gegeben, mich zu beschäftigen.

Samstag 1. 31. Ich habe mich sehr Mühe gegeben, mich
zu beschäftigen, und ich habe mich sehr Mühe
gegeben, mich zu beschäftigen, und ich habe mich
sehr Mühe gegeben, mich zu beschäftigen.

prüfen sollte wie das Gmüth zu verfallen.

Flüchtig und Eilig manns Goffnung daß nach dem 31^{ten}
Lüpf. angekommen manne wurde geküßelt.

Lynde ging die Hülle an anzusetzen. Es blät bei Mittwoch d. 1^{ten} d.
3^{ten} 7^{ten} in der kühlscheide Kunde und kühlscheide Feb 1815
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide

Es arbeitete Alnuds mieda- Arabische kühlscheide
Lüpf, da manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide

Gut Alnuds manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide
kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide

Manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide

Manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide

Manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide

Manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide

Manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide
manne kühlscheide kühlscheide kühlscheide kühlscheide